

Das Patenschaftsprojekt Skopje

- Eine Information für Spender –

Stand Juni 2015



Caritasverband
für das Bistum
Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen

Bereits Anfang 1993 haben wir das Patenschaftsprojekt Skopje ins Leben gerufen, um Rückkehrern – in der Regel abgelehnte Asylbewerber aus Deutschland - den Einstieg in Makedonien zu erleichtern. Das Prinzip ist die Finanzierung konkreter Hilfen von „Paten“ aus Deutschland für Familien in Mazedonien, die sie aus Deutschland kennen. Das Geld zahlen wir dann in unserem Büro in Skopje an die vom Spender genannten Familien in Euro aus.

Eine dauerhafte Alimentierung ist mit dem Patenschaftsprojekt nicht bezweckt. Vielmehr geht es um die erste Zeit nach der Rückkehr der Familien, in der sie ihr Leben in Mazedonien neu organisieren müssen. Die Spenden sollen ein völliges Abgleiten ins soziale Elend vermeiden helfen. Es ist darüber hinaus aber auch möglich, Patenschaften für nicht persönlich bekannte Familien zu übernehmen, die von besonderen sozialen Härten getroffen sind.

Die Höhe der Einzahlungen, die Dauer der Patenschaft und eine eventuelle Zweckbindung für das eingezahlte Geld (z.B. für Wohnen oder Ausbildung) werden individuell von den Spendern bestimmt. Für Unterstützung des Lebensunterhalts einer Familie würden wir eine Einzahlung von monatlich 200 – 250 Euro empfehlen.

Paten können Privatpersonen oder auch Organisationen wie Asylarbeitskreise, Kirchengemeinden usw. sein. Wir sind berechtigt für die Einzahlungen auf unser Spendenkonto Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt auszustellen. Dies gilt nicht für Spenden von Kirchengemeinden oder eingetragenen Vereinen, die den Einzelspendern selbst Spendenquittungen ausstellen können.

Zur Finanzierung der Mitarbeiter, die das Patenschaftsprojekt in Skopje praktisch umsetzen, erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 7% der eingezahlten Summe. Das Patenschaftsprojekt ist in Skopje in eine ganze Reihe von Projekten zur Verbesserung der Lebensbedingungen im Romaviertel Shuto Orizari eingebunden. Jede Spende, die uns diese Arbeit ermöglicht, ist hoch willkommen.

Folgende Regeln haben sich bewährt:

1. Bei Aufnahme einer neuen Patenschaft bitten wir um **schriftliche Mitteilung an unser Büro in Essen**. Wir benötigen Angaben über den Empfänger der Hilfe, nach Möglichkeit mit Adresse in Makedonien und Telefonnummer. Weiterhin benötigen wir den genauen Namen und die Anschrift des Spenders laut Einzahlungsbeleg sowie die Telefonnummer des Ansprechpartners für mögliche Rückfragen.
2. Jede Einzahlung ist mit dem **Stichwort: „Patenschaftsprojekt Skopje, für**“ zu versehen. Ohne diese Angabe und den Namen der Person, an die ausgezahlt werden soll, ist eine richtige Zuordnung der Spende nicht möglich.

3. Die **Auszahlungen** der regelmäßig eingehenden Patenschaftsgelder an die Familien in Makedonien erfolgt zeitlich gebündelt, und zwar **in der ersten Woche eines jeden Monats** in unserem Büro (siehe Adresse unten). Dazu steht unsere Mitarbeiterin in Skopje an den ersten fünf Werktagen des Monats in den Zeiten zwischen 9 und 11 Uhr oder nach Vereinbarung zur Verfügung. Eine Auszahlung außerhalb dieser Auszahlungswoche ist nur nach Absprache in begründeten Einzelfällen möglich.

4. **Regelmäßig überwiesene Patenschaftsgelder müssen bis zum 20. des Vormonats auf unser Spendenkonto eingezahlt sein**, damit wir die Auszahlung in Skopje zum Monatsbeginn veranlassen können. Später eingehende Beträge werden im Folgemonat ausgezahlt. Wir bitten die Überweisungsaufträge bzw. Daueraufträge entsprechend einzurichten.

5. **Einmalige Einzahlungen** für Familien in Skopje werden in der jeweils nächsten Auszahlungswoche in Skopje ausgezahlt (siehe 4.). Ist eine Aufteilung des Betrages in mehrere Teilzahlungen erwünscht, benötigen wir eine entsprechende rechtzeitige Benachrichtigung.

6. Bei **Beendigung einer Patenschaft** bitten wir um vorherige Benachrichtigung, damit wir die Patenfamilien entsprechend informieren können. Ein Brief (ggf. eine Email) zur Weiterleitung an die Patenfamilie wäre hilfreich und kann von uns mit der letzten Auszahlung in Skopje übergeben werden.

Unsere Bankverbindung: Bank im Bistum Essen eG
IBAN DE75 3606 0295 0000 0144 00
BIC GENODED1BBE

Unsere Adresse: Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen

Herr Stockmann 0201-810 28-114 martin.stockmann@cartias-essen.de
Herr Grätz 0201-810 28-723 christoph.graetz@caritas-essen.de

Frau Brauner 0201-810 28-154 Fax: renate.brauner@caritas-essen.de
(Buchhaltung) 0201-810 28-210
Zentrale 0201-810 28-0 0201-810 28-222 www.caritas-essen.de

Büro Skopje: Centre for Social Initiatives NADEZ
Ul. Gvadalajara 20
Shuto Orizari
1000 Skopje / R. Makedonien

Frau Raevska 00389-2-2650 644 00389-2-2650 487 araevska@yahoo.com